



00260

Der
Merseburgischen Schul-
Bibliothek

zweckent
Diesen III. Tomum

M. Balthasar Hofmann.
Gymnas. Rector.

1755.

Stb 128. c

Text

40

zur

MUSIC.

In

dem Fest-Tage der Heim-
suchung Maria,

welche in der

Schloß und Dom-

Kirche

alhier wird produciret werden,
Nebst der Hochfürstlichen Fürbitte.

1736.

MERSEBURG,
drucks und verlegt Christian Koberstein,
zu finden aufm Dome.

Lieder so Fröh und Mittags
gesungen werden. Nö.

- 1 Meine Seele erhebet den HErrn 628
- 2 Kyrie Gloria & interra pax
- 3 Collect und Epistel.
- 4 Nun freuet euch lieben Christen Gemein, 158
- 5 Evangelium,
- 6 Concerte,
- 7 Wir glauben alle an einen GOTT,
- 8 Predigt Herr M. Segniz Capelan.
- 9 HErr Jesu Christ dich zu uns wend,
- 10 Nun lob meine Seele den HErrn 441
- 11 Collect und Seegen,
- 12 Ehre sey GOTT in den höchstenThron, v, 4 232

Nach Mittage.

- 1 Psalm, Beck. 146
- 2 HErr Christ der einige GOTTes Sohn, 39
- 3 HErr Jesu Christ Dich zu uns wend,
- 4 Predigt Herr Bernhart Stud.
- 5 Wie soll ich Dich empfangen, 25
- 6 Collect und Seegen,
- 7 Nun dancket alle GOTT, 440



CONCERTO.

Pfalmo. CIII.

Lobe den **HERRN**
meine Seele, und was
in mir ist seinen heil-
gen Namen.

Aria.

HErde munter meine See-
le,

Daß ich Gottes Lob erzehle,
Mich erquicket seine Krafft.
Seine Gnade seine Treu,
Ist noch alle Morgen neu,
Die mir Ruh und Seegen
schafft.

D, C,

Recit.

Herr! stimme selbst mein Herz in
Mund und Lippen ein
Laß mich Dir wohlgefällig seyn,
Und weil Du Vater bist;
So laß das schwache Lallen
Des armen Kindes Dir gefallen,

Nimm an, was Unvollkommen ist!
Mein Gott ich will Dich droben
Vollkommer und auf ewig loben,
Wenn Du mir selbst den Mund mit
Ruhm und Lachen
Und Jauchzen voll wirst machen!

Aria.

Laß das Magnificat
Mich bald im Himmel singen,
Und in der neuen Stadt
Die Lobes-Opffer bringen;
Wo Himmels-Harffen klingen,
Die selbst dein Geist gestimmt
hat!

D. C.

Choral. 1. Vers.

Lob Ehr und Preis sey Gott, 2c.

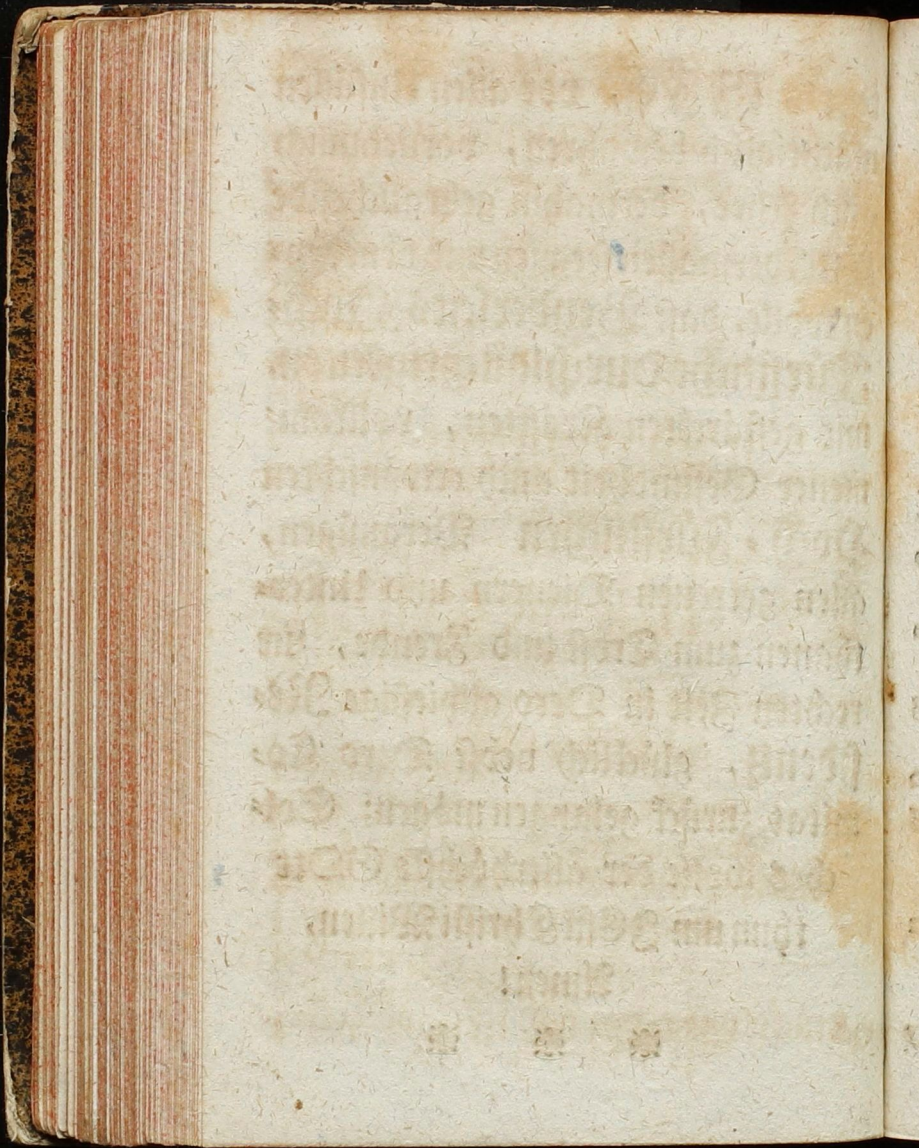
Fürbitte.

Sonnach Ihre Hoch-Fürstliche Durchlauchtigkeit: Unser gnädigster Fürst und Herr, nebst Dero Herz-geliebtesten (Frau Gemahlin,) Hoch-Fürstlichen Durchl. unserer gnädigsten Fürstin und Frau, In Begleitung Einiger von Dero Hof-Stadt in andere Dero Lande, unter Göttlicher Gnaden-Verleihung abgereiset;

Als ruffen wir den Vater aller Barmherzigkeit demüthig an, daß seine Göttliche Allmacht Beyder-seits Hoch-Fürstliche Durchlauchtigkeiten, auff allen Ihren Wegen und Stegen durch den Schutz seiner heiligen Engel gnädiglich behü-

ten; **I** **J** **E**, vor allen Unfällen
mächtiglich bewahren, vornehmlich
auch Ihre, dermahln gebrauchende
Cur, dermaßen seegnen und benedey-
en wolle, daß Beyderseits **H**och-
Fürstliche Durchlauchtigkeiten,
mit gestärckten Kräfften, vollkom-
mener Gesundheit auch erwünschten
Hoch-**F**ürstlichen Vergnügen,
allen getreuen Dienern und Unter-
thanen zum Trost und Freude, zur
rechten Zeit in Dero allhiefige Re-
sidenz, glücklich nebst Dero Co-
mitat zurück gelangen mögen; Sol-
ches wolle der allerhöchste **G**ott
thun um **J**esu Christi Willen,
Amen!





76 L 1034

(1735-36)

VD18

ULB Halle

002 627 183

3





Text

zur

MUSIC.

In

dem Fest-Tage der Heim-
suchung Maria,

welche in der

Schloß und Dom-

Kirche

alhier wird produciret werden,
Nebst der Hochfürstlichen Fürbitte.

1736.

MESEBURG,
Druckts und verlegt Christian Roberstein,
zu finden aufm Dome.

x-rite

colorchecker CLASSIC

